

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/013/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 24.05.2023
Sitzungsbeginn	20:30 Uhr
Sitzungsende	22:30 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim (Mehrzweckraum OG), Wetteraustraße 40 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Mitglieder

Herr Moritz Fröhschütz
Herr Karl-Wilhelm Kruse
Herr Axel Pabst
Herr Ernst Ruppel
Frau Heike Strack

Schriftführer

Herr Michael Kesselring-Ruppel

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Dirk Antkowiak bis TOP 3

Gäste

Herr Hölck (Firma GVG / Teranet)
Herr Prieto (Firma GVG / Teranet)

Abwesenheit:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Informationen zum Glasfaserausbau in Dorheim
4		Genehmigung der Niederschrift über die 012. Sitzung vom 29.03.2023
5	21-26/0813	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 11.05.2023; hier: Friedhof im Stadtteil Dorheim/Informationen zu Pflegemaßnahmen und Sanierung Fliegengitter der östl. Außenwand
6		Mitteilungen
6.1		Mitteilungen; hier: Wohncontainer zur Unterbringung Geflüchteter neben Recyclinghof
6.2		Mitteilungen; hier: 1250 Jahre Dorheim/Feier
6.3		Mitteilungen; hier: E-Ladestation auf dem Gelände des Edeka Marktes
6.4		Mitteilungen; hier: Absicherung des Bahngeländes östlich des Bahnübergangs
6.5		Mitteilungen; hier: Eingriffe in Natur und Landschaft
6.6		Mitteilungen; hier: Bodenmarkierungen in Kreuzungsbereichen
6.7		Mitteilungen; hier: Pappeln auf dem Schulgelände
6.8		Mitteilungen; hier: Gewässerschau
6.9		Mitteilungen; hier: Neuanpflanzung auf dem Marktplatz
7		Verschiedenes
7.1		Verschiedenes; hier: Dorfflohmarkt am 9. Juli

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1.		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Dr. Rack eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums, Herrn Bürgermeister Antkowiak, Herrn Hölck und Herrn Prieto (beide GVG / Teranet), die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Schriftführer Herrn Kesselring-Ruppel.

Ortsvorsteher Dr. Rack stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

3. Informationen zum Glasfaserausbau in Dorheim

Ortsvorsteher Dr. Rack übergibt das Wort an Herrn Prieto von der Firma GVG / Teranet. Dieser stellt ausführlich anhand einer Präsentation den geplanten Glasfaserausbau dar, erläutert die dafür notwendigen Arbeiten und stellt außerdem kurz die Firma GVG bzw. Teranet vor.

Ortsbeiratsmitglied Frühschütz erkundigt sich, auf welche Art der Hausanschluss realisiert wird bzw. wer die Entscheidung dafür fällt. Außerdem wäre es von Interesse, wie der Betrieb realisiert wird, z.B. Hotline, etc. Herr Prieto erläutert, dass die ausführenden Tiefbauer durch GVG bzw. Teranet ausgewählt werden. Diese Firmen entscheiden dann, welche baulichen Maßnahmen notwendig sind. Herr Hölck ergänzt, dass auf lokale Gegebenheiten wie z.B. weiße Wanne etc. selbstverständlich Rücksicht genommen wird. Es findet im Vorfeld eine Baubegehung für jedes Objekt statt, um die Rahmenbedingungen festzustellen. Nach Inbetriebnahme findet das Monitoring des Netzes sowie der Support an einem Standort im Saarland statt.

Ortsbeiratsmitglied Strack stellt dar, dass einige Häuser in Dorheim nicht über das Online-Tool der Teranet gefunden werden. Herr Prieto erläutert, dass nur die außerhalb des Ortes liegenden Gebäude nicht angebunden werden. Dies erfolgt in einem zweiten Schritt, gefördert durch „Gigabitregion Frankfurt“. Ausnahme im Friedberger Stadtgebiet seien nur Teile des Gebietes „Zur Zuckerfabrik“, da dieses durch die Deutsche Telekom mit Glasfaser erschlossen werden soll.

Ortsbeiratsmitglied Strack erkundigt sich, wie verfahren wird, wenn in einem Mehrfamilienhaus Mieter angeschlossen werden wollen, der Hausbesitzer jedoch dagegen ist. Herr Prieto erläutert, dass in einem solchen Fall der Eigentümer einen Anschluss gestatten muss. Er erläutert außerdem, dass generell 15m Trasse von der Grundstücksgrenze bis ans Haus bei Einfamilienhäusern inbegriffen sind. Dadurch kann auch gewählt werden, an welcher Stelle das Kabel ins Haus eingeführt wird.

Abschließend erkundigt sich Ortsbeiratsmitglied Strack, wie lange im Voraus Termine z.B. für den Hausanschluss angekündigt werden und weist darauf hin, dass die aktuell im Stadtgebiet ausgehängten Plakate für die zweite Infoveranstaltung sich zu wenig von den Hinweisen auf die erste Veranstaltung unterscheiden. Hierdurch entstünde schnell der Eindruck, man habe die alten Plakate hängen lassen. Herr Prieto erklärt, dass Termine für bauliche Maßnahmen in der Regel per Karte im Briefkasten angekündigt werden, falls kein direkter Kontakt an der Haustür zustande kommt.

Ortsvorsteher Dr. Rack stellt dar, dass es für den Ort bzw. die ganze Stadt wichtig sei, die 40% Ausbaquote zu erreichen, um sich für die zukünftigen Bandbreitenbedarfe gut aufzustellen. Es soll außerdem vermieden werden, dass ähnliche Probleme wie in Nidda entstehen, wo derzeit der zeitliche Rahmen für den Abschluss der Arbeiten komplett unklar ist.

Schriftführer Michael Kesselring-Ruppel weist auf die derzeitigen Beschwerden von Bürgern in Heusenstamm bzw. den zugehörigen Presseartikel hin. Dort besteht Unzufriedenheit mit der baulichen Wiederherstellung der Gehwege und Straßen nach dem Verlegen der Kabel. Herr Prieto erläutert, dass dort stellenweise zunächst nur provisorisch repariert wurde, da nach Abschluss der Anschlussarbeiten im kompletten Ausbaugbiet die finale Wiederherstellung der Straßen- und Gehwegbeläge stattfinden soll. GVG / Teranet dokumentiert vor Beginn der Tiefbauarbeiten den Zustand der Straßen und stellt diesen mindestens gleichwertig wieder her.

Herr Prieto weist auch darauf hin, dass nun mit der Fa. Expert Klein ein dritter lokaler Vertriebspartner gefunden wurde.

Ortsvorsteher Dr. Rack bedankt sich für die Präsentation sowie die Beantwortung der Fragen.

Kurze Sitzungsunterbrechung für den Abbau der Präsentationshilfsmittel – Bürgermeister verlässt die Sitzung.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 012. Sitzung vom 29.03.2023

Es ergehen keine Änderungswünsche. Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

5.	21-26/0813	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 11.05.2023; hier: Friedhof im Stadtteil Dorheim/Informationen zu Pflegemaßnahmen und Sanierung Fliegengitter der östl. Außenwand
-----------	-------------------	--

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten,

- a) den Ortsbeirat Dorheim über geplante und ggf. auszuführende Pflegemaßnahmen auf dem Friedhof zu informieren und
- b) Reparaturarbeiten an den Fliegengittern und den Blechtüren an der Trauerhalle zu erledigen.

Ortsbeiratsmitglied Ruppel erläutert den Antrag und bittet um Zustimmung.

Ortsbeiratsmitglied Pabst stellt dar, dass nach seiner Meinung die entsprechenden Arbeiten notwendig sind, aber dass hierfür nicht zwingend ein Antrag notwendig sei.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten,

- a) den Ortsbeirat Dorheim über geplante und ggf. auszuführende Pflegemaßnahmen auf dem Friedhof zu informieren und
- b) Reparaturarbeiten an den Fliegengittern und den Blechtüren an der Trauerhalle zu erledigen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

6.	Mitteilungen
-----------	---------------------

6.1.	Mitteilungen; hier: Wohncontainer zur Unterbringung Geflüchteter neben Recyclinghof
-------------	--

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass erste Geflüchtete, vornehmlich Familien, im Mai eingezogen seien. Diese stammen z.B. aus dem Iran und Syrien und es handelt sich bisher um 14 Personen. Die Belegung erfolgt nun schrittweise. Die angefragte Besichtigung für die Mitglieder des Ortsbeirats wurde bisher noch nicht ermöglicht. Zwischenzeitlich kam aber Kontakt mit der zuständigen Fachdienstleitung zustande. Es wurde ein Termin im kleineren Kreis in der Pflingstweide angeboten, jedoch nicht vor Ort in der Unterkunft in Dorheim. Nach nochmaliger Rückfrage liegt nun ein Terminangebot für den 26. Juni vor. Dr. Rack stellt dar, dass er nochmals versuchen wird, einen früheren Termin und zwar in der Containeranlage zu bekommen.

In der Unterkunft sei derzeit kein Sicherheitsdienst tätig. Einige Dorheimer Bürgerinnen und Bürger sind in den letzten Tagen schon zur Unterkunft gegangen, um Hilfe anzubieten. Eine Organisation durch den Kreis, um diese freiwillige Hilfe zu koordinieren, findet derzeit aber nicht statt.

Ortsbeiratsmitglied Kruse gibt zur Kenntnis, dass Pfarrer Gronau einen runden Tisch für Dorheim anregt, um Informationen an die entsprechenden Institutionen wie z.B. Kirche und im Ort ansässige Vereine zu geben.

Bürgerin Michaela Schrötel erkundigt sich, ob die Geflüchteten länger im Ort bleiben sollen oder ob es sich nur um eine vorübergehende Unterbringung handelt. Ortsvorsteher Dr. Rack bekräftigt, dass dies eines der Themen ist, dass zeitnah geklärt werden muss. Nach bisheriger Mitteilung seitens des Wetteraukreises ist die Unterbringung nur provisorisch, hängt vom Erschließungsfortgang der vom Kreis zur Flüchtlingsunterbringung vorgesehenen Kasernengebäude ab.

**6.2. Mitteilungen;
hier: 1250 Jahre Dorheim/Feier**

Ortsvorsteher Dr. Rack teilt den Stand der bisherigen Planungen mit. Der Termin wird voraussichtlich am Wochenende des 27. - 29. Juli 2025 liegen. Geplant ist derzeit ein Kommersabend sowie ein stehender Festzug. Es wurde auf den bisherigen Planungsbesprechungen außerdem der Wunsch geäußert, dass die Dorheimer Kerb im Jubiläumsjahr trotzdem im September stattfinden soll. Der nächste Planungstermin findet am 22. Juni statt. Es steht immer noch aus, eine Lösung zu finden, wie die finanzielle Abwicklung über einen gemeinnützigen Verein erfolgen kann. Dies kann entweder über eine Anerkennung des Vereinsrings als gemeinnützig geschehen oder es muss ein neuer Verein mit entsprechender Satzung gegründet werden.

**6.3. Mitteilungen;
hier: E-Ladestation auf dem Gelände des Edeka Marktes**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass er Kontakt mit dem Betreiber des Edeka-Marktes, Herrn Preiss, hatte. Es ist in Planung auf dem dortigen Parkplatz eine Ladestation für Elektroautos zu errichten, die dann 24/7 nutzbar ist.

**6.4. Mitteilungen;
hier: Absicherung des Bahngeländes östlich des Bahnübergangs**

Ortsvorsteher Dr. Rack teilt dem Gremium mit, dass hier kein neuer Sachstand vorliegt.

**6.5. Mitteilungen;
hier: Eingriffe in Natur und Landschaft**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass die zuständige Kreisbehörde weitere Grundstückseigentümer aufgefordert hat, die Zaunanlagen etc. auf Grundstücken außerhalb des Ortsgebietes zu entfernen. Laut eines - durch einen betroffenen Bürger - eingeschalteten Rechtsanwalts, sei ein Widerspruch zwar rechtlich statthaft, aber wenig aussichtsreich. Der Ortsvorsteher hatte beim ersten Bekanntwerden dieser Maßnahmen des Wetteraukreises bei der zuständigen Stelle einen Gesprächstermin mit den betroffenen Anrainern mit dem Ziel verträglicher Regelungen angeregt. Eine solche Zusammenkunft aber wurde seitens des Kreises abgelehnt.

**6.6. Mitteilungen;
hier: Bodenmarkierungen in Kreuzungsbereichen**

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass laut Herrn Schlerf die entsprechenden Arbeiten Mitte April beauftragt wurden.

**6.7. Mitteilungen;
hier: Pappeln auf dem Schulgelände**

Ortsvorsteher Dr. Rack teilt dem Gremium mit, dass hier kein neuer Sachstand vorliegt.

**6.8. Mitteilungen;
hier: Gewässerschau**

Ortsvorsteher Dr. Rack teilt dem Gremium mit, dass hier kein neuer Sachstand vorliegt, bzw. das zugehörige Protokoll noch nicht vorgelegt wurde.

**6.9. Mitteilungen;
hier: Neuanpflanzung auf dem Marktplatz**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass die neu angepflanzten Bäume gut gedeihen. Dass feuchte Wetter der letzten Tage und Wochen hat hier gut geholfen.

7. Verschiedenes

**7.1. Verschiedenes;
hier: Dorfflohmarkt am 9. Juli**

Ortsvorsteher Dr. Rack und Ortsbeiratsmitglied Strack erläutern kurz die Veranstaltung und deren Organisation. Nach den erfolgreichen Dorfflohmärkten, die in den Jahren vor Corona stattgefunden hatten und damals durch Ortsbeiratsmitglied Strack federführend organisiert wurden, wird die diesjährige Veranstaltung von anderen engagierten Bürgerinnen und Bürgern auf die Beine gestellt. Eine Anmeldung ist bereits möglich. Kontakt zu den Organisatoren ist über die zugehörige Internetseite bzw. Facebook möglich.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr ergehen, schließt Ortsvorsteher Dr. Rack die Sitzung um 22:30 Uhr.

gez.: Dr. Rack
(Vorsitzender)

gez.: Kesselring-Ruppel
(Schriftführerin)